



Mildred Scheel Akademie

Die Mildred Scheel Akademie der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte.

Neben den Angeboten zur Fort- und Weiterbildung für medizinische Fachkräfte wenden wir uns in der Beratung und Begleitung auch an andere Personengruppen (Trauernde, pflegende Angehörige) und mit unserer „Kleinen Veranstaltungsreihe“, die mit aktuellen Themen Impulse und Raum für gesellschaftliche Diskussion bereiten will – an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Göttinger Akademie ist der fünfte Standort im bundesweiten Verbund an Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Deutschen Krebshilfe (DKH). Die Akademien für Palliativmedizin in Köln, Bonn, Dresden, München und Göttingen werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).



Veranstalter

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Klinik für Palliativmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck
Universitätsmedizin Göttingen

Veranstaltungsort

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Von-Siebold-Straße 3
37075 Göttingen

Kontakt

Mildred Scheel Akademie Göttingen

Telefon 0551 / 39 - 60551

Fax 0551 / 39-130 60551

E-Mail mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de

Homepage www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de

*Informationen zu den Bildungsangeboten der
Mildred Scheel Akademie Göttingen!*
www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de



Ethikberatung im Gesundheitswesen Moderationstraining

In Zusammenarbeit mit der
Akademie für Ethik in der Medizin



**MILDRED SCHEEL
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Sehr geehrte Interessierte!

Ethische Fallbesprechungen zur Klärung ethischer Konflikte und zur Vermittlung ethischer Kompetenz im Alltag finden in Kliniken, Hospizen und Pflegeeinrichtungen sowie im ambulanten Bereich zunehmend Verbreitung. Moderatorinnen und Moderatoren solcher Fallbesprechungen brauchen neben fachlich-ethischer Kompetenz auch Kenntnisse und Fähigkeiten in Kommunikation und Moderation. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem Kursangebot praxisnah vermittelt und eingeübt.

Der Kurs richtet sich an Personen, die ethische Fallbesprechungen in ihrer Einrichtung moderieren bzw. künftig moderieren sollen. Grundkenntnisse in Ethik und Ethikberatung im Gesundheitswesen werden vorausgesetzt.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ethik in der Medizin e.V., Göttingen (AEM) angeboten. Der Gesamtkurs orientiert sich an den curricularen Vorgaben der AEM und ist im Rahmen der Qualifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Moderationstraining anerkannt.

Inhalte

- Formen ethischer Fallbesprechung
- Methoden der ethischen Fallbesprechung
- Regeln der Kommunikation und hilfreiche Kommunikationstechniken
- Aufgabe von Moderator*innen ethischer Fallbesprechungen
- Moderationsübungen (ethische Fallbesprechungen im Rollenspiel)
- Reflexion in der Gruppe



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!
**Ihr Team der
Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Kursleitung



Prof. Dr. med. Bernd Alt-Epping
Klinik für Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen



Prof. Dr. phil. Alfred Simon
Akademie für Ethik in der Medizin,
Georg-August-Universität Göttingen

Dozent

Prof. Dr. Matthias Gründel

Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, Universitätskrebzentrum, Universitätsmedizin Göttingen

Berufliche Anerkennung

Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme sowie den zentralen Inhalten des Kurses.

Die Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) bietet eine freiwillige Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen an. Der hier angebotene Kurs ist von der AEM als Moderationstraining (Anforderung K1.3) anerkannt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung zum Kurs an, ob Sie eine Zertifizierung für die Kompetenzstufe K1 (Ethikberater/in im Gesundheitswesen) anstreben und wir diese für Sie beantragen sollen. Abgesehen vom Arbeitsaufwand erspart Ihnen dies die zusätzliche Bearbeitungsgebühr für Nicht-AEM-Mitglieder. Wir können die Zertifizierung jedoch nur dann für Sie beantragen, wenn Sie auch den Grundkurs bei uns besucht haben.

Anerkennung Ärztekammer Niedersachsen

Die Anerkennung der Ärztekammer Niedersachsen liegt vor.

Zielgruppe

Teilnehmer des Grundkurses „Ethikberatung im Gesundheitswesen“ sowie Interessierte mit vergleichbarer Qualifikation zur Vorbereitung der Zertifizierung zum/r „Ethikberater/-in im Gesundheitswesen“.

Umfang

15 Unterrichtseinheiten an zwei Tagen

Termin

27. Mai 2021; 10:00-17:30 Uhr bis
28. Mai 2021; 09:00-16:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 220,-

Zzgl. EUR 50,- für die Zertifizierung, wenn Sie diese anstreben und über uns beantragen möchten. Die Gebühr wird im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens gesondert erhoben.

Die Kursgebühr enthält die Kosten für die Teilnahme, sämtliche Kursmaterialien sowie die Verpflegung an den einzelnen Kurstagen. Die Kursgebühr (Umsatzsteuerfrei gem. §4 Nr. 14 UStG) ist nach Erhalt der Kursplatzbestätigung / Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zahlbar. Der rechtzeitige Eingang der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und Sie erhalten zusätzlich ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn weitere kursbezogene Informationen.

Absage- und Stornierungsbedingungen

Kursabsagen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Absage der Teilnahme ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich. Nach Ablauf der Sechs-Wochen-Frist ist bei einer Absage, auch bei krankheitsbedingtem Ausfall, die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen auf Grund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem nachgelagerten Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten.

Auch bei einem kurzfristigen, aus organisatorischen Gründen notwendigen Wechsel von Kursleitern oder einzelnen Referenten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.